

Informationen von der Redaktion zum Katalog

Trotz des Stillstands beim Vorstand der FORGE ist die Weiterarbeit am Katalog nicht zum Erliegen gekommen. Darüber soll berichtet werden, auch im Hinblick auf eine Mitgliederversammlung mit entsprechender Diskussion.

Im Zuge der Gespräche und Arbeiten haben sich vier Schwerpunkte ergeben, auf die eingegangen werden soll:

1. Druckzufälligkeiten (DZ) und Rollenunterschiede (RU)
2. Pergaminunterschiede (PU)
3. Preise und ihre Findung
4. Katalog

1. DZ und RU

Wie Sie im Rundbrief 74 zur Leitregion 3 und auch in diesem Rundbrief (Ämter 4010 und 4020 Halle) sehen können, beschäftigt sich Herr Dr. Baldes eingehend mit den EM2 über die Auflagen hinaus. Dazu verwendet er sein eigenes umfangreiches Material **und meine eigenen Bestände**. Sieht man sich bei einer EM von einer Auflage eine größere Anzahl Exemplare an, fallen einem auch ohne Fachkenntnisse markante Unterschiede auf. Sie sind in ihrem Auftreten eingehend in der Einleitung des Kataloges beschrieben. Selbst sehr auffällige DZ führen nicht zu einer neuen Auflage, weil dazu ein Neusatz der Druckteile nachgewiesen sein sollte.

Vor allem Ämter mit einem höheren Aufkommen von Einschreiben dürften bei der Bestellung von EM mehr als eine Rolle á 1000 Stück bestellt haben.

Herr Dr. Baldes versucht nun mit Hilfe seiner Untersuchungen diese DZ zu systematisieren und zu **sog. Rollenunterschieden** zusammen zu fassen, siehe die Beispiele der LR3 und Halle (Unterteilung einer Auflage in a, b, c.....). Weiter wird durch die Suche nach **Doppel-KN** oder **benachbarten Kontrollnummern, bei denen die Zähnung oder Markenbreite nicht passt**, versucht, die Existenz mehrerer Rollen **nachzuweisen. Dies ist auch in vielen Fällen gelungen. Leider gibt es auch hier Grenzen, da von einigen dieser RU zu wenige EM vorliegen.**

Diese Arbeiten sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass sie Auswirkungen auf den Katalog haben, sowie eine gute Basis für ein zusätzliches Handbuch abgeben.